

Erfurt

Konzessionsvertrag mit SWE verlängert

[09.01.2014] Die Stadtwerke Erfurt (SWE) dürfen auch weiterhin die Versorgung der Erfurter Bürger übernehmen. Mitte Dezember vergangenen Jahres wurde der Konzessionsvertrag für Strom mit der Stadt verlängert.

Die Thüringer Landeshauptstadt Erfurt hat den Konzessionsvertrag Strom mit den Stadtwerken Erfurt (SWE) bis zum 30. September 2033 verlängert. Der Vertragsabschluss erfolgte Ende Dezember 2013. „Durch den Neuabschluss können wir eine tragfähige und solide Grundlage für die Versorgung über ein modernes und sicheres Stromnetz bis zum Jahr 2033 sicherstellen. Infrastrukturnetze sind heute und auch in der Zukunft Kernkompetenz und Säule im Stadtwerke Erfurt Konzern“, sagt Andreas Bausewein (SPD), Oberbürgermeister der Landeshauptstadt und Aufsichtsratsvorsitzender der SWE. Vertragsziel ist es, die Bereitstellung und den Betrieb eines Stromversorgungsnetzes durch die SWE im Gebiet der Landeshauptstadt Erfurt sicherzustellen. Die Landeshauptstadt Erfurt will der SWE gestatten, alle im Konzessionsgebiet gelegenen öffentlichen Verkehrswege für die Errichtung, Verlegung, Veränderung, Unterhaltung und den Betrieb der Stromnetzanlagen zu nutzen. Der Vertrag sichert das Wegerecht über das rund 3.000 Kilometer umfassende Stromleitungsnetz der Stadt sowie über die etwa 1.000 Trafostationen. Der unterzeichnete Konzessionsvertrag löst den Vertrag aus dem Jahr 1993 ab und entspricht dem neuesten Stand des Energierechts.

(ma)

Stichwörter: Rekommunalisierung, Erfurt, Netze, SWE